

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ  
Herausgeber und verantwortlicher Redakteur Rudolf Eigl  
21. Jahrg. Wien, Freitag 24. Februar 1911.

3. Städtisches Waisenhaus. Morgen (Samstag) findet das Faschingsfest der Zöglinge des 3. städtischen Waisenhauses 9. Bezirk, Galileigasse 8 statt. Auf dem Programme stehen 2 Chöre, ein Walzer - Potpourrie, vorgetragen von dem Zöglingorchester und ein geschichtliches Schauspiel "Kreuzfahrt nach Heldenart" für die Jugend von Mathilde Melkus. Anfang halb 6 Uhr abends.

Auszeichnung. Bürgermeister Dr. Neumayer hat an den Baurat des Wiener Stadtbauamtes Ing. Dr. Martin Paul eine Zuschrift gerichtet, in welcher er ihn verständigt, daß der Kaiser das von Dr. Paul redigierte Werk "Technischer Führer durch Wien" für die k. u. k. Familien - Fidei - Kommissbibliothek angenommen und befohlen hat, daß dem Genannten der Dank ausgesprochen wird.

Das Vermittlungsamt Josefstadt wird im Monate März am 1., 8., 15., 22. und 29. von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags amtieren.

W i e n e r S t a d t r a t .  
Sitzung am 24. Februar 1911 .

Vorsitzende VB. Dr. Porzer, Hierhammer und Hoß. StR. Hörmann beantragt, zur Arrondierung der Realität Einl. Z. 2115 im 3. Bezirk, Erdbergerstrasse, von den städtischen Realitäten Einl. Z. 2000, 2002, 2003 Teile im Ausmaße von 69,86, 69,98, 46,47, 68,61, 192, und 232 m<sup>2</sup> abzugeben und einen Teil von 918 m<sup>2</sup> in das Verzeichnis für das öffentliche Gut zu übertragen, wogegen an die Gemeinde Wien ein Pauschalbetrag von 23.000 K geleistet wird. (Ang.)  
Nach einem Berichte des StR. Hölzl wird der vom Hause 19. Bezirk Kobenzlgasse 2 bzw. Langackergasse 1 abzweigende, in nordöstlicher Richtung zum Heiligenstädter Friedhofe führende Weg mit "Grinzinger Steig" benannt.  
Das vom StR. Schreiner vorgelegte Vorprojekt einer zwischen dem Halterbach und der Hütteldorfer Kirche gelegenen Schleifenanlage der städtischen Strassenbahnen bei der Endstation Hütteldorf wird grundsätzlich genehmigt und die Realität Einl. Z. 117 dasselbst im Ausmaße von 4273 m<sup>2</sup> um den Preis von 130.000 K käuflich erworben.

Nach einem weiteren Berichte des StR. Schreiner werden nachstehende Gleisanlagen genehmigt: Die Erneuerung der Gleisanlage an der Einmündung Schottenring == Franz Josefs Kai unter gleichzeitigem Umbau als Oberleitungsanlage; die Erneuerung der in der Unteren Augartenstrasse gelegenen Abzweigung Untere Augartenstrasse = Obere Augartenstrasse; die Erneuerung der Geleise in der Nußdorferstrasse von der Abzweigung Währingerstrasse bis Abzweigung Alserbachstrasse; die Erneuerung der Kreuzung Gudrunstrasse = Laxenburgstrasse und der in der Gudrunstrasse gelegenen Abzweigung Gudrunstrasse = Laxenburgstrasse; die Erneuerung von 5 Einfahrtsweichen zur Wagenhalle IV im Bahnhofe Favoriten; die Erneuerung von 3 Weichen in den Ausfahrtsgeleisen der Wagenhalle des Bahnhofes Assmayergasse; die Erneuerung der Geleise in der Steinbauergasse vom Margarethengürtel bis zur Assmayergasse; die Erneuerung der Geleise in der Winkelmannsgasse von Siebeneichengasse bis Schwendergasse; die Erneuerung der Abzweigung Linzerstrasse zur Schönbrunner Allee; die Erneuerung des Geleises II in der Mariahilferstrasse vom Gürtel bis Nr. 140 und von Würfelgasse bis zur Abzweigung Linzerstrasse; die Erneuerung der Geleise am Mariahilfergürtel von Nr. 37 bis Mariahilferstrasse; die Erneuerung der Gleisbögen Gablenzgasse - Neumayergasse und Neumayergasse - Herbststrasse; die Erneuerung der Kreuzung Thaliastrasse - Lerchenfeldergürtel; die Erneuerung der Gleisbögen am Stillfriedplatz; die Erneuerung der Geleise in der Kreuzgasse von Vinzenzgasse bis Lacknergasse; die Gesamtkosten betragen 437500 K.  
Nach einem Berichte des StR. Graf wird die bei der Feilbietung erfolgte Ersterhebung von 23/108 Anteilen der Realität Einl. Z. 1400, Lienfeldergasse im 16. Bezirk, um den Betrag von 6800 K genehmigend zur Kenntnis genommen.  
Das Projekt für den Kanalbau in der Friedrich Kaisergasse und in der Eckmüllnergasse im 16. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 43000 K genehmigt.